



Durlacher Straßenbeleuchtung

B'90/DIE GRÜNEN-OR-Fraktion
eingegangen am: 14.02.2021

Vorlage Nr.: **2021/0425**

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Ortschaftsrat Durlach	14.04.2021	9	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Laut einer Studie der TU Darmstadt („Kommunen in neuem Licht“, 2013) gibt es in Deutschland etwa 9 Mio Leuchten auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen, die jährlich insgesamt 4 Mrd kWh Strom verbrauchen. Die Ausgaben für Straßenbeleuchtung machen etwa ein Drittel der Energiekosten in den Kommunen aus. Die LED Technologie, die auch in Durlach eingeführt wurde, hat neben dem deutlich geringeren Energieverbrauch im Vergleich zur herkömmlichen Straßenlaterne auch den Vorteil, dass die Lampen prinzipiell dimmbar sind. Auch ist das Schädigungspotential für Insekten und Vögel durch Lichtverschmutzung deutlich geringer als bei herkömmlicher Beleuchtung, in der Summe aber immer noch viel zu hoch.

Anfrage:

- Wie hoch ist der Anteil des Energieverbrauchs für Straßenbeleuchtung im Verhältnis zum gesamten Energieverbrauch in Durlach?
- Erlaubt die hier eingesetzte Technik eine Einzelansteuerung der Lampen? Sind diese dimmbar?
- Wie hoch ist die Lichtleistung in Lumen im Vergleich zu der vorher eingesetzten Technik?
- Welcher Weißton wird eingesetzt (Warmweiß, Neutralweiß, Kaltweiß)?
- In anderen Kommunen werden einzelne Straßenzüge, Abschnitte oder auch einzelne Lampen zur Verringerung des Energieverbrauchs in den tiefen Nachtstunden (z.B. zwischen 2:00h und 5:00h) gedimmt, ausgeschaltet, und teils bei Bedarf per App eingeschaltet („Knoop-App“, <https://knoop.sh>). Wie können derartige Strategien zur Energieeinsparung und Verringerung der Lichtverschmutzung in Durlach umgesetzt werden?

unterzeichnet von:

Sonja Klingert und die Fraktion B90/Die Grünen im OR Durlach